

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0618/2008/3.1/1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Antrag NoWe Windkraft GmbH & Co. KG			
<u>Beratungsfolge:</u> 13.11.2008 Bau- und Umweltausschuss 27.11.2008 Verwaltungsausschuss 04.12.2008 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Heikes; 3.1		<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

1. Die listenmäßige Aufstellung der von den Fraktionen vorgebrachten Vorschläge und Anregungen einschließlich Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das gesamte Stadtgebiet ist im Hinblick auf eine Neubewertung bezüglich möglicher Windenergiekonzentrationsflächen die Erstellung eines Standortkonzeptes vorzunehmen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Betrag: <u>2.000</u> €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle: <u>Planungskosten</u> (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Letzte Beschlusslage:

Am 28.08.2008 befasste sich der Bau- und Umweltausschuss mit dem Antrag der NoWe Windpark GmbH & Co. KG, den Flächennutzungsplan zu ändern (SV 0618/2008/3.1).

Der Beschlussvorschlag bzw. die Beschlussempfehlung, für das gesamte Stadtgebiet eine Neubewertung im Hinblick auf mögliche Windenergiekonzentrationsflächen vorzunehmen, wurde nicht an den VA und Rat weitergeleitet.

Eine neue Beratung erfolgt erst nach Eingang von Vorschlägen und Anregungen durch die Fraktionen.

Mit Fristablauf vom 15.09.2008 gingen bei der Verwaltung Fragen der SPD, der Gruppe Allianz und eines Rats Herrn ein.

Die listenmäßige Aufstellung der Fragen und Anregungen einschließlich Stellungnahme der Verwaltung sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Empfehlung der Verwaltung:

Bezugnehmend auf Punkt 2 des Beschlussvorschlages empfiehlt es sich, bevor man in eine Neubewertung möglicher Windenergiekonzentrationsflächen einsteigt, ein Standortkonzept erstellen zu lassen. In einer flächendeckenden Betrachtung werden in enger Abstimmung mit der Stadt die Ausschluss- und Rückstellungskriterien, Restriktionen und Positivkriterien für Windkraft herausgearbeitet, um in der Überlegung der Kriterien die geeigneten Standorte für Windkraft herauszustellen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 €.

Als nächster Schritt erfolgt die Erarbeitung der eigentlichen FNP-Änderung einschließlich der faunistischen Erhebungen und Kartierungen. Der Kartier- und Erhebungszeitraum dauert ca. ein Jahr, ggf. 2009. Das gesamte Bauleitplanverfahren bis zu einer Genehmigung des FNP durch den Landkreis Aurich erstreckt sich dann bei optimalem Verlauf etwa von 2009 bis Ende 2010.

Anlagen:

Auflistung Anlage 1